

Neuanlage einer Wildblumenwiese

- ☞ Samen von Wildpflanzen sollten immer oberflächlich auf nicht bewachsenen und gut gelockerten Boden gesät werden.
- ☞ Wurzelunkräuter wie Ampfer-Arten und Ackerkratzdistel müssen ausgestochen, Queckenwurzeln heraus gezogen werden.
- ☞ Der Boden wird gegrubbert und die so gelockerte Vegetation mit einem Rechen entfernt.
- ☞ Blumenwiesen gedeihen am schönsten auf nährstoffarmen Böden. Daher müssen „fette“, also nährstoffreiche Böden mit Sand abgemagert werden.

- ☞ Die Ansaat soll ab dem Spätsommer bis in den Herbst erfolgen, zur Reife der meisten Wiesenblumensamen, oder im zeitigen Frühjahr. Bei feuchten Böden, solange es noch Fröste gibt für die Frostkeimer.
- ☞ Die Aussaat sollte händisch erfolgen, das Saatgut mit Sand vermischt und die Samen nicht abgedeckt werden, weil viele Arten, z. B. Glockenblumen Lichtkeimer sind. Ein Abwalzen wegen des Bodenkontaktes sollte erfolgen, jedoch nicht düngen und gießen.



Umwandlung in eine Wildblumenwiese

- ☞ In einem bestehenden Rasen werden mehrere Flächen von mindestens ein Quadratmeter festgelegt.
- ☞ Dort müssen die Rasensoden abgezogen und idealerweise kompostiert werden.
- ☞ Die Flächen am besten mit regionalem Sand auffüllen und diesen einharken.
- ☞ Als Initialpflanzen sollten 6 bis 8 Stück/m² regionale Wildstauden gesetzt werden.
- ☞ Danach kann die Aussaat einer zum Standort passenden Wiesenblumenmischung erfolgen.
- ☞ Nach einer Neuanlage können bei starkem Aufwuchs von unerwünschten Arten wie Hirse oder Gänsefüße sogenannte Schröpfschnitte nötig sein.
- ☞ Blumenwiesen können zwei bis drei Mal pro Jahr gemäht werden; der klassische Zeitpunkt für die erste Mahd ist ab Sonnenwende (Ende Juni).

- ☞ Um die Insekten zu schonen, sollte nie die ganze Fläche auf einmal gemäht werden. So bleiben Rückzugsmöglichkeiten für die Wiesenbewohner erhalten und möglichst viele Pflanzen können ihre Blütenbildung und Samenreife abschließen.
- ☞ Das Schnittgut sollte zuerst trocknen bevor es abtransportiert wird.
- ☞ Blumenwiesen erfordern Geduld! Viele Wiesenblumen keimen und wachsen langsam, bis zum richtigen Blumenwiesenaspekt dauert es drei Jahre.



**Wildblumenwiesen
gedeihen am schönsten auf
nährstoffarmen Böden.**